



Dein Weg zur dualen Ausbildung in Deutschland



Arbeitsheft

Von:



**Duale Ausbildungsmobilität
Südamerika (DAMOS)**



DAMOS

**GOETHE
INSTITUT**

Inhaltsverzeichnis

03	Einleitung
04	1 Deine Interessen und deine Stärken
09	2 Der Lebenslauf
17	3 Die duale Berufsausbildung
21	4 Berufe und Berufsfelder
28	5 Einen dualen Ausbildungsberuf finden
36	6 Das Bewerbungsanschreiben
44	7 Reflexion
47	8 Wortschatz
58	Lösungen
63	Nützliche Webseiten
64	Quellen

.....

.....

.....

Einleitung

Herzlich willkommen zu deinem Arbeitsheft „Dein Weg zur dualen Ausbildung in Deutschland“!

In diesem Arbeitsheft setzt du dich intensiv mit der dualen Ausbildung und Berufswelt in Deutschland auseinander. Das Arbeitsheft hilft dir, herauszufinden, welche Berufe zu deinen Interessen, Stärken und Fähigkeiten passen. Du lernst, was dir bei einer dualen Ausbildung und im späteren Beruf wichtig ist. Schritt für Schritt erstellst du einen Lebenslauf und ein Bewerbungsanschreiben für deine Bewerbung.

Spannende Aufgaben und Übungen helfen dir, dein Wissen zu vertiefen, praxisnahe Einblicke zu gewinnen und wichtige Webseiten zu erkunden.

Dieses Arbeitsheft soll dich auf deinem Weg zu einer passenden dualen Berufsausbildung in Deutschland begleiten.

Viel Spaß und Erfolg beim Erkunden deiner beruflichen Zukunft!

Symbole



Arbeite allein.



Arbeite mit einem Partner / einer Partnerin.



Arbeite in der Gruppe.



Stelle deine Ideen und Ergebnisse in der Klasse vor.



Tipps für weitere Aktivitäten und Webseiten für zu Hause.

In diesem Kapitel lernst du deine Stärken und Interessen besser kennen. Du reflektierst über deine Fähigkeiten, die du für deine Interessen brauchst und findest deine Stärken heraus.



**1a) Was machst du in deiner Schulzeit und deiner Freizeit gern?
Erstelle eine Mind-Map.**



in der
Freizeit

Meine
Interessen

in der
Schule



**1b) Präsentiert eure Mind-Maps in der Gruppe. Stellt weitere
Fragen, wenn ihr möchtet.**

Redemittel

Ich ... gern.

Am liebsten ... ich.

Außerdem mag ich auch ...

Meine Hobbies / meine Interessen sind ...

Ich interessiere mich auch für ...



1c) Was musst du für deine Lieblingsaktivitäten in der Schule und Freizeit können oder wissen? Ergänze die Tabelle.

Beispiel:

Lieblingsaktivität	Das muss ich können oder wissen:
Ich arbeite gerne in Projekten.	Ich muss gut im Team arbeiten können. Ich muss wissen, wo ich Informationen über neue Themen finde. Ich muss meine Zeit gut organisieren können.
Lieblingsaktivität	Das muss ich können oder wissen:



1d) Frag in der Gruppe, welche weiteren Fähigkeiten du für deine Lieblingsaktivitäten brauchst. Notiere sie in der Tabelle.



1e) Welche Fähigkeiten brauchst du für deine Lieblingsaktivitäten? Kreuze an. Benutze ein Wörterbuch, wenn notwendig.

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ich bin zuverlässig. | <input type="checkbox"/> Ich kann gut im Team arbeiten. | <input type="checkbox"/> Ich arbeite selbstständig. |
| <input type="checkbox"/> Ich bin pünktlich. | <input type="checkbox"/> Ich helfe gern anderen Menschen. | <input type="checkbox"/> Ich lerne gerne Neues. |
| <input type="checkbox"/> Ich kann Dinge klar und verständlich erklären. | <input type="checkbox"/> Ich kann gut organisieren. | <input type="checkbox"/> Ich kann meine Zeit gut einteilen. |
| <input type="checkbox"/> Ich kann gut zuhören. | <input type="checkbox"/> Ich bin diszipliniert. | <input type="checkbox"/> Ich ergreife gerne die Initiative. |
| <input type="checkbox"/> Ich kann mich gut konzentrieren. | <input type="checkbox"/> Ich bin kreativ. | <input type="checkbox"/> Ich kann auch unter Stress gut arbeiten. |
| <input type="checkbox"/> Ich bin flexibel. | <input type="checkbox"/> Ich arbeite sehr genau. | |



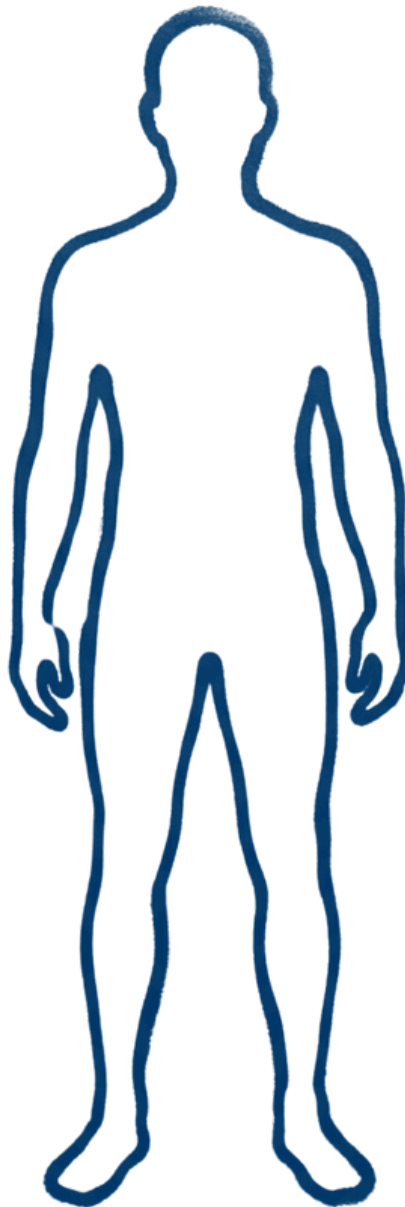
1f) Was passt zusammen? Verbinde die Sätze mit den richtigen Fähigkeiten.

- | | | |
|---|--|--------------------------------|
| 1. Ich bin zuverlässig. Man kann sich auf mich verlassen. | | a. die Teamfähigkeit |
| 2. Ich kann mich gut konzentrieren. | | b. die Kreativität |
| 3. Ich bin pünktlich. | | c. die Zuverlässigkeit |
| 4. Ich arbeite sehr genau. | | d. die Organisationsfähigkeit |
| 5. Ich bin diszipliniert. | | e. die Hilfsbereitschaft |
| 6. Ich kann Dinge klar und verständlich erklären. Ich kann gut zuhören. | | f. die Disziplin |
| 7. Ich kann meine Zeit gut einteilen. | | g. die Belastbarkeit |
| 8. Ich kann gut im Team arbeiten. | | h. die Eigeninitiative |
| 9. Ich bin teamfähig. Ich helfe gern anderen Menschen. | | i. das Zeitmanagement |
| 10. Ich kann gut organisieren. | | j. die Pünktlichkeit |
| 11. Ich bin kreativ. | | k. die Selbstständigkeit |
| 12. Ich arbeite selbstständig. | | l. die Kommunikationsfähigkeit |
| 13. Ich lerne gerne Neues. | | m. die Konzentrationsfähigkeit |
| 14. Ich ergreife gerne die Initiative. | | n. die Sorgfalt |
| 15. Ich kann auch unter Stress gut arbeiten. Ich bin belastbar. | | o. die Lernfähigkeit |

Vergleiche mit der Lösung auf Seite 58 bis 62.



1g) Welche Interessen und Fähigkeiten hast du? Gestalte die Silhouette mit deinen Stärken.



Stelle deiner Familie und deinen Freunden zu Hause deine Fähigkeiten und Interessen vor. Was denken sie über dich? Ergänze deine Silhouette.



Hier findest du einen Überblick über zehn Stärken. Die Stärken werden kurz erklärt: <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/was-will-ich-was-kann-ich/was-kann-ich/meine-staerken/staerken-im-ueberblick-welche-staerken-gibt-es>



Diese Videos zeigen dir, wie du bestimmte Stärken im Alltag erkennen kannst: <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/video#c52674>



Wenn du mehr über deine Stärken lernen möchtest, dann spiele dieses Computer-Programm. Du löst zehn verschiedene Aufgaben und lernst dabei deine Stärken besser kennen: <https://gesucht-gefunden-ich.de>



Mach den Check-U der Bundesagentur für Arbeit. Du musst dich registrieren und kannst einen kostenlosen Berufetest machen. So findest du heraus, welche Ausbildung zu deinen Stärken, Interessen und beruflichen Wünschen passt: www.check-u.de



In diesem Kapitel lernst du, welche Informationen in einen Lebenslauf gehören und wie er aufgebaut ist. Du schreibst deinen Lebenslauf und stellst ihn vor.



2a) Was fällt dir zum Wort „Lebenslauf“ ein? Welche Fragen hast du zum Thema Lebenslauf? Notiere.



2b) Was denkst du: Was gehört in einen Lebenslauf? Was nicht? Kreuze die richtigen Informationen an.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> mein Name | <input type="checkbox"/> das Datum |
| <input type="checkbox"/> meine Adresse | <input type="checkbox"/> mein(e) Haustier(e) |
| <input type="checkbox"/> die Schule(n), die ich besucht habe | <input type="checkbox"/> Jobs, die ich gemacht habe |
| <input type="checkbox"/> meine Familie | <input type="checkbox"/> Sprachen, die ich spreche |
| <input type="checkbox"/> meine Telefonnummer | <input type="checkbox"/> mein Lieblingsessen |
| <input type="checkbox"/> meine E-Mail-Adresse | <input type="checkbox"/> technische und Computerkenntnisse |
| <input type="checkbox"/> ein aktuelles Foto von mir | <input type="checkbox"/> meine Lieblingsfächer |
| <input type="checkbox"/> meine Unterschrift | <input type="checkbox"/> Sprachkurse, besondere Projekte oder Feriencamps, die ich besucht habe |
| <input type="checkbox"/> meine Hobbies | <input type="checkbox"/> Praktika, die ich gemacht habe |
| <input type="checkbox"/> mein Geburtsdatum | <input type="checkbox"/> Engagement und/oder Ehrenamt |
| <input type="checkbox"/> meine Staatsangehörigkeit(en) | <input type="checkbox"/> meine Fähigkeiten und Stärken |
| <input type="checkbox"/> mein Geburtsort | |

Vergleiche mit der Lösung auf Seite 58 bis 62.



2c) Zu welchen Inhalten im Lebenslauf gehören die Informationen? Verbinde.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. persönliche Daten | a. Jahn-Gymnasium, Leipzig |
| 2. Schulbildung | b. Geburtsdatum und Adresse |
| 3. praktische Erfahrungen | c. Deutsch B1, Englisch A2 |
| 4. Kenntnisse und Fähigkeiten | d. Saxofon spielen, Yoga |
| 5. Engagement | e. Ehrenamt bei der Umweltgruppe 'Grüne Städte' |
| 6. Interessen | f. Praktikum bei SIEMENS |

Vergleiche mit der Lösung auf Seite 58 bis 62.



2d) Was kannst du zu den Inhalten eines Lebenslaufs aus Aufgabe 2b über dich sagen? Ergänze die Tabelle.

Inhalt im Lebenslauf	Informationen über mich
Persönliche Informationen	
Schulen, die ich besucht habe	
Sprachen, die ich spreche	

Inhalt im Lebenslauf	Informationen über mich



2e) Was gehört wohin? Schreibe die Informationen in die richtigen Lücken im Lebenslauf.

Beratung von Kunden

Juli 2023

Blumenstraße 23, 04155 Leipzig

Sprachkenntnisse

Zeichnen, Kochen

den 14.11.2024

sehr gute Kenntnisse

in Pirna

Kenntnisse und Fähigkeiten

Spanisch

Sonstiges

Schulbildung

Grundschule an der Eichenallee, Pirna

Kommunikationsfähigkeit

Lebenslauf

P E R S Ö N L I C H E D A T E N

Name: Leonie Kaya
 Anschrift: _____
 Telefon: +49 151 23456789
 E-Mail-Adresse: leonie.kaya@mail.de
 Geburtsdatum und -ort: 15. August 2008 _____

Aktuelles Foto

August 2019 - Juli 2025

Theodor-Heuss-Realschule, Leipzig August 2019 - Juli 2025

Schulabschluss: Mittlere Reife (voraussichtlich Sommer 2025)

August 2015 - Juli 2019

P R A K T I S C H E E R F A H R U N G E N

April 2023

Praktikum im Einzelhandel, Kaufhaus Müller, Leipzig

- _____
- Einräumen und Sortieren von Waren

Computerkenntnisse

Microsoft Word: sehr gute Kenntnisse

Microsoft PowerPoint: _____

Muttersprachen: Deutsch, Türkisch

Englisch: gute Kenntnisse, B1

_____: Grundkenntnisse, A1

Persönliche Stärken

Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, _____, Kreativität

H O B B I E S

Fußball, _____

Seit September 2024

Ehrenamtliche Mitarbeit im Fußballverein FC Blau-Weiß Leipzig e.V.:

- Unterstützung bei Sportveranstaltungen

Sprachkurs bei „Don Quijote“ in Valencia, Spanien

Leipzig, _____

Leonie Kaya

Vergleiche mit der Lösung auf Seite 58 bis 62.



2f) Formuliere Fragen zum Lebenslauf von Leonie Kaya und stelle sie im Kurs. Die anderen antworten.

Beispiel:

Wann und wo hat Leonie Kaya ein Praktikum gemacht?

Sie hat im April 2023 ein Praktikum im Einzelhandel im Kaufhaus Müller in Leipzig gemacht.

Fragen zum Lebenslauf von Leonie Kaya:

2g) Schreibe deinen Lebenslauf handschriftlich auf der nächsten Seite oder erstelle deinen Lebenslauf digital auf:



<https://youbot.ausbildungspark.com/#/modules?newCv=true>



<https://www.schülerpraktikum.de/generator/lebenslauf>



Lebenslauf

P E R S Ö N L I C H E D A T E N

Name: _____
Anschrift: _____
Telefon: _____
E-Mail-Adresse: _____
Geburtsdatum und -ort: _____

Aktuelles Foto

S C H U L B I L D U N G

P R A K T I S C H E E R F A H R U N G E N

K E N N T N I S S E U N D F Ä H I G K E I T E N

Computerkenntnisse _____

Sprachkenntnisse _____

Persönliche Stärken _____

H O B B I E S

S O N S T I G E S

_____, den _____

(Unterschrift)



2h) Überprüfe deinen Lebenslauf mithilfe von Aufgabe 2b und dieser Checkliste. Kreuze an.

Mein Lebenslauf ...

- ☐ ist tabellarisch aufgebaut.
- ☐ ist eine A4-Seite lang.
- ☐ hat Teilüberschriften / Themenblöcke.
- ☐ hat auf der linken Seite die Zeiten oder Stichworte, auf der rechten die Informationen.
- ☐ hat ein klar strukturiertes Layout.
- ☐ ist inhaltlich richtig.
- ☐ ist sprachlich richtig.
- ☐ hat eine gut lesbare Schriftart (Arial, Verdana, New Times Roman, Tahoma)
- ☐ hat ein aktuelles, professionelles Foto (Größe eines Passbilds) von mir oben rechts (muss nicht sein, wird aber empfohlen).
- ☐ enthält keine Sätze, sondern nur Stichworte.
- ☐ enthält alle wichtigen persönlichen Daten.
- ☐ hat eine seriöse / professionelle E-Mail-Adresse.
- ☐ informiert chronologisch von neu nach alt über meine Schulbildung.
- ☐ hat Informationen über meine Sprachkenntnisse.
- ☐ enthält meine praktischen Erfahrungen bei Jobs chronologisch von neu nach alt.
- ☐ gibt Auskunft über meine Computerkenntnisse.
- ☐ informiert über meine Hobbies.
- ☐ hat ein aktuelles Datum.
- ☐ ist von mir unterschrieben.
- ☐ wurde von mindestens einer anderen Person gelesen und kontrolliert.



2i) Stellt Fragen zu eurem Lebenslauf und antwortet. Gebt euch auch Feedback zum Lebenslauf und ergänzt Informationen.

Fragen zum Lebenslauf	Redemittel für die Antworten
Kannst du dich bitte vorstellen? Wie heißt du? Wo wohnst du? Wann und wo bist du geboren?	Mein Name ist ... Ich wohne in ... Meine Adresse lautet ... Ich bin am ... in ... geboren.
Wie lauten deine Telefonnummer und deine E-Mail-Adresse?	Meine Telefonnummer lautet ... Meine E-Mail-Adresse lautet ...
Wo und wie lange gehst du schon zur Schule?	Ich bin von ... bis ... zur / auf die ... Schule gegangen.
Hast du einen Schulabschluss?	Ja. Ich habe meinen Schulabschluss im ... (Juli 2024) ... gemacht. Noch nicht. Ich werde voraussichtlich im ... (Juli 2025) ... meinen Schulabschluss erhalten.
Welche praktischen Erfahrungen hast du gesammelt?	Praktische Erfahrungen habe ich bei / im ... gesammelt. Ich habe ein Praktikum bei / an ... absolviert.
Engagierst du dich ehrenamtlich?	Ich engagiere mich gerade / einmal im Monat ehrenamtlich bei / im ...
Welche Computerkenntnisse hast du?	Ich habe / besitze (sehr) gute Kenntnisse / Grundkenntnisse in ... Außerdem kenne ich mich (sehr) gut mit ... aus.
Welche ist deine Muttersprache? Welche Fremdsprachen sprichst du?	Meine Muttersprache ist ... / Meine Muttersprachen sind ... Außerdem spreche ich auch ... Ich habe gute / sehr gute / Grundkenntnisse in ... Ich spreche ... auf ... (A2)-Niveau.
Welche Hobbies hast du?	Meine Hobbies sind ... Zu meinen Hobbies zählen ... Ich interessiere mich auch für ... Meine Leidenschaft ist ...

In diesem Kapitel lernst du, wie die duale Ausbildung in Deutschland funktioniert. Außerdem übst du Vokabeln zum Thema und lernst interessante, aktuelle Zahlen und Fakten über die duale Berufsausbildung kennen.



3a) Wie funktioniert die duale Ausbildung in Deutschland? Bearbeite die vier Stationen auf LearningApps und lerne, wie sie funktioniert:

1. Station: Du lernst Vokabeln zur dualen Ausbildung.
2. Station: Du siehst ein Video und beantwortest Fragen zur dualen Ausbildung.
3. Station: Du liest einen Text und übst Vokabeln zur dualen Ausbildung.
4. Station: Du machst ein Quiz und testest dein Wissen.

<https://learningapps.org/watch?v=pxwd1u3vt24>



3b) Übe die Vokabeln zur dualen Ausbildung auf Quizlet.

<https://quizlet.com/co/970002791/duale-ausbildung-in-deutschland-flash-cards/?i=puhgx&x=1jgt>



3c) Welche Informationen sind im Text falsch? Berichtige die 7 Fehler in Stichworten.

Die duale Berufsausbildung kombiniert theoretisches Lernen und praktisches Arbeiten. Sie bietet jungen Menschen eine berufliche Ausbildung aus **einem Teil (1)**. Die Berufsausbildung findet an zwei Orten statt: in der Berufsschule und im Betrieb. Die Berufsschule ist für den **praktischen Teil (2)** der Ausbildung verantwortlich. Hier haben die Auszubildenden Unterricht in fachlichen und allgemeinen Fächern. Der Unterricht findet oft in Blöcken statt: Die Auszubildenden sind für mehrere Wochen in der Berufsschule und arbeiten danach wieder **in der Berufsschule (3)**.

Im Betrieb wird praktisch gearbeitet. Die Auszubildenden lernen die Arbeitsprozesse direkt kennen, **dürfen aber nicht mitarbeiten (4)**. Sie lernen die Arbeit mit Werkzeugen, Maschinen und modernen Technologien. Das zeigen ihnen erfahrene Fachkräfte.

Während der Ausbildung erhalten die Auszubildenden eine **Ausbildungsvergütung nur im letzten Jahr (5)**.

Nach der erfolgreichen Prüfung können die Auszubildenden **nicht vom Betrieb übernommen werden (6)**. Sie können sich auch weiterbilden, spezialisieren oder sie können studieren. Sie haben auch die Möglichkeit, sich bei einem anderen Betrieb zu bewerben.

Das duale System ist sehr erfolgreich für Betriebe und Auszubildende: Die Auszubildenden haben **nur eine theoretische (7)** Verbindung zur Arbeitswelt. Die Betriebe können Fachkräfte ausbilden, die sie brauchen.

Das ist richtig:

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____
- 5) _____
- 6) _____
- 7) _____

Vergleiche mit der Lösung auf Seite 58 bis 62.



3d) Wer ist Experte / Expertin für die duale Ausbildung? Stelle die folgenden Fragen im Kurs. Sammle verschiedene Unterschriften und notiere die Antworten.

Finde jemanden, die / der ...

... weiß, was eine
Ausbildungsvergütung ist.

Unterschrift

Antwort:

... die zwei Teile der dualen
Ausbildung erklären kann.

Unterschrift

Antwort:

... weiß, was man in der
Berufsschule lernt.

Unterschrift

Antwort:

... weiß, was man im
Betrieb lernt.

Unterschrift

Antwort:

... weiß, was man nach der
erfolgreichen Prüfung
machen kann.

Unterschrift

Antwort:

... erklären kann, warum das
duale Ausbildungssystem so
erfolgreich ist.

Unterschrift

Antwort:



3e) Was glaubst du? Welche Zahlen zur dualen Ausbildung sind richtig? Kreuze an ☒.

1. Wie viele anerkannte Ausbildungsberufe gibt es in Deutschland?

- a) 127 b) 227 c) 327 d) 427

2. Wie viele Auszubildende gibt es jährlich?

- a) 1,22 Millionen b) 2,44 Millionen c) 4,77 Millionen d) 10,99 Millionen

3. Wie viele Auszubildende beenden die Ausbildung erfolgreich?

- a) 53% b) 78% c) 91% d) 100%

4. Wie viele Auszubildende werden direkt nach der Ausbildung vom Betrieb übernommen?

- a) 33% b) 45% c) 66% d) 77%

5. Wie viel Prozent der dualen Ausbildung findet im Betrieb statt?

- a) 30% b) 50% c) 70% d) 90%

Quelle: GOVET German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training <https://www.govet.international/de/> (November 2024)

Vergleiche mit der Lösung auf Seite 58 bis 62.



3f) Was passt zusammen? Schreibe die richtigen Verben hinter die Nomen.

bewerben machen lernen bekommen suchen
arbeiten schreiben

- a. eine Ausbildung _____
b. sich bei einem Betrieb _____
c. im Betrieb praktisch _____
d. in der Berufsschule Theorie _____
e. einen Lebenslauf _____
f. Stellenanzeigen im Internet _____
g. eine Ausbildungsvergütung _____

Vergleiche mit der Lösung auf Seite 58 bis 62.

In diesem Kapitel lernst du verschiedene Berufsfelder kennen. Das hilft dir, dich zu orientieren, wenn du einen Ausbildungsplatz suchst. Außerdem lernst du, in welchen Berufsfeldern in Deutschland die meisten Auszubildenden und Fachkräfte gesucht werden.



4a) Welche Berufe kennst du auf Deutsch? Finde für jeden Buchstaben einen Beruf.

B
E
KRANKENPFLEGER*IN
U
F
E



4b) Für welchen Beruf aus Aufgabe 4a braucht man in Deutschland ein Studium? Für welchen eine Ausbildung? Ergänze die Tabelle.

Studienberufe	Ausbildungsberufe
	der Krankenpfleger / die Krankenpflegerin

Hier findest du Hilfe: <https://www.ausbildungsatlas.de/berufe/>



4c) Vergleicht eure Ergebnisse aus Aufgabe 4b und ergänzt weitere Berufe in der Tabelle.



4d) Berufsfelder helfen dir, dich beruflich zu orientieren. Welche Berufsfelder gibt es? Ergänze die fehlenden Buchstaben.

Bau, Ar _ _ _ _ ktur und Vermessung
 Dien _ _ leistung
 El _ _ _ ro
 Ges _ _ _ heit
 IT, Comp _ _ _ _
 Kunst, _ _ _ tur und Gestaltung
 Landwirtschaft, _ _ _ ur, Umw _ _ _
 Me _ _ ien

Met _ _ _ , Maschinen _ _ _
 Natur _ _ _ _ enschaften
 Produkt _ _ _ , Fertigung
 Sozi _ _ es, Pädagogik
 Te _ _ nik und Technolog _ _
 Verkehr und Logi _ _ ik
 Wirtsch _ _ _ und Verwaltung

Vergleiche mit der Lösung auf Seite 58 bis 62.

<https://planet-beruf.de/schuelerinnen/berufe-finden/berufsfelder> .



4e) Übe die Vokabeln für die Berufsfelder auf LearningApps.

<https://learningapps.org/watch?v=p0gzwmf5c24>



4f) Welche Berufsfelder aus Aufgabe 4d interessieren dich? Welche nicht? Bei welchen bist du nicht sicher? Markiere sie in Aufgabe 4d.



Lerne die Berufsfelder in einem Computer-Programm kennen: <https://abenteuer-berufe.planet-beruf.de/>



Lies die Beschreibungen auf <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/berufsfelder>, wenn du mehr über die Berufsfelder erfahren möchtest.





4g) In der Tabelle kannst du sehen, in welchen Berufsfeldern in Deutschland die meisten Fachkräfte gesucht werden. Wähle das Berufsfeld oder die Berufsfelder, die dich am meisten interessieren. Finde je drei Ausbildungsberufe auf <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/berufe-finden/berufsfelder> oder <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/berufsfelder>.

Berufsfeld	Ausbildungsberufe
Gesundheit, v.a. Pflege, Medizin und Zahnmedizin	
Metall und Maschinenbau	
Elektro	
Bau, Architektur, Vermessung	
IT, Computer	
Technik und Technologie, v.a. regenerative Energien	
Dienstleistungen, v.a. Gastronomie und Hotellerie, Verkauf	
Produktion und Fertigung (Handwerk)	

Berufsfeld	Ausbildungsberufe
Naturwissenschaften	
Transport und Logistik, v.a. Berufskraftfahrer, Spedition	
Wirtschaft, v.a. Handel	

Quelle: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Fachkraeftebedarf/Engpassanalyse> (Stand 11.11.2024)

Welche Berufe interessieren dich? Erstelle eine Hitliste mit deinen 3 Favoriten.

- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____



4h) Was ist dir im Beruf und der Ausbildung wichtig? Kreuze an und erzähle.

der Arbeitsort:

- ☐ drinnen ☐ draußen ☐ im Büro ☐ im Labor ☐ _____

der Betrieb:

- ☐ groß ☐ klein ☐ traditionell ☐ jung, modern ☐ _____

die Arbeitszeiten:

- ☐ fest ☐ flexibel ☐ früh ☐ spät ☐ _____

die Arbeitsweise:

- ☐ im Team ☐ viel unterwegs ☐ viel Kundenkontakt ☐ alleine ☐ _____

die Arbeitsmittel:

- ☐ Computer ☐ Maschinen ☐ mit den Händen ☐ _____

Redemittel

Ich würde gerne ... arbeiten.
Am liebsten möchte ich ...
Wichtig ist für mich ...
... ist mir wichtiger als ...
... sollte / sollten ... sein.
Ich wünsche mir auch, dass ...

Was denkst du?

Das ist mir auch wichtig.
Da denke ich genauso wie du.
Da denke ich anders: Mir ist / sind ... wichtiger.
Das ist mir nicht wichtig. Dafür aber ...



4i) Was möchtest du über die Berufe, die dich interessieren, alles wissen? Gehe auf <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/> und suche den Beruf, in dem du gerne eine Ausbildung machen möchtest (siehe Aufgabe 4g). Rufe den Steckbrief des Berufs auf. Ergänze die Tabelle mit den Informationen.



Beruf	
Ausbildungsdauer Wie lange dauert die Ausbildung?	
Lernorte Wo wird man ausgebildet?	
Betriebe und Arbeitsorte Wo arbeitet man?	
Anforderungen Welche Fähigkeiten muss man haben?	
Schulfächer Welche Schulfächer sind für die Ausbildung wichtig?	
Ausbildungsvergütung Was verdient man in der Ausbildung?	



4j) Stelle den Ausbildungsberuf im Kurs vor.

Redemittel

Ich möchte den Ausbildungsberuf ... vorstellen.

Die Ausbildung dauert ...

Während der Ausbildung lernt man ... und ...

Man kann ... arbeiten.

Man muss ... sein.

Man muss ... mitbringen.

Fähigkeiten, die man haben sollte, sind ...

Wichtige Schulfächer für den Ausbildungsberuf sind ...

Während der Ausbildung verdient man ... im ersten / zweiten / dritten Lernjahr.

In diesem Kapitel analysierst du eine Stellenanzeige und lernst, welche Informationen sie enthält. Außerdem recherchierst du auf Internetseiten nach aktuellen Ausbildungsplatzangeboten, die dich interessieren.



5a) Was passt zusammen? Ordne die Beschreibungen den Wörtern zu. Übersetze die Wörter, wenn notwendig.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. das Ausbildungsplatzangebot | a. die Personen, die in einem Unternehmen arbeiten |
| 2. der Groß- und Außenhandel | b. die Personen, die bei einem Unternehmen Produkte über lange Zeit kaufen |
| 3. der Mittlere Abschluss | c. die Möglichkeit, von einem Unternehmen nach der Ausbildung übernommen zu werden |
| 4. der Stammkunde, die ~in | d. die verschiedenen Bereiche in einem Unternehmen, wie z.B. Personal, Marketing, Finanzen |
| 5. der Mitarbeiter, die ~in | e. der Realschulabschluss |
| 6. der Versand(service) | f. die Wünsche der Kunden stehen im Zentrum |
| 7. der Verlag | g. der Ausbildungsplatz, den ein Unternehmen anbietet |
| 8. die Abteilungen | h. die Unterstützung und Hilfen für Kunden, damit sie sich richtig entscheiden |
| 9. die Beratung, beraten | i. der Einkauf und Verkauf von Produkten in großen Mengen, auch Export |
| 10. kundenorientiertes Denken | j. die Rente, die Pension |
| 11. die Übernahmechancen | k. die Produkte per Post als Pakete verschicken |
| 12. die betriebliche Altersvorsorge | l. die Publikation von Medien, wie z.B. Bücher oder Zeitungen |

Vergleiche mit der Lösung auf Seite 58 bis 62.



5b) Was steht in einer Stellenanzeige? Lest das Ausbildungsplatzangebot und beantwortet die Fragen. Markiert die Antworten auf die Fragen auch im Text.

Ausbildungsplatzangebot	Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
Angebots-Nr.	109-32850-1122888 Fachrichtung: Großhandel
Unternehmen	Boesner GmbH Großhandel für Künstlermaterialien Gewerkernstr. 2 58456 Witten
Schulabschluss wünschenswert	Mittlerer Abschluss oder vergleichbar
Beginn	01. August 2025
Angebotene Plätze	1
Stellenbeschreibung	<p>Alles, was Kunst braucht.</p> <p>Wirtschaftsunternehmen, die sich ganz in den Dienst der Kunst stellen, sind selten, wenn nicht sogar einzigartig. boesner ist ein solches Unternehmen. Mit über 1,7 Mio. Stammkunden und rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir europaweit einer der führenden Anbieter professioneller Künstlermaterialien. Die Produktpalette bietet mit über 26.000 Artikeln eine überwältigende Auswahl - von Farben, Pinseln und Malgründen bis hin zu Bilderrahmen und Kunstbüchern. Zur boesner-Unternehmensgruppe gehören über 40 Fachmärkte, ein internationaler Versandservice sowie ein Zeitschriften- und Buchverlag.</p>

„Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit.“ (Karl Valentin)

Und genau deshalb brauchen wir Deine Unterstützung und suchen ab dem 01.08.2025 für unseren Direktverkauf, der boesner GmbH in Witten eine/n Auszubildende/n zum/r Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d).

Spannend und abwechslungsreich - das erwartet Dich:

Im Rahmen Deiner Ausbildung vermitteln wir Dir fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten im Verkauf von Künstlermaterialien. Du lernst alle relevanten Abteilungen kennen und unterstützt die Teams in ihrem vielfältigen Tagesgeschäft. Dazu gehören der Verkauf und die Beratung unserer Kunden, der Einkauf von Künstlermaterialien sowie die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens. Einen Einblick bekommst Du auch in die Bereiche Rechnungswesen, Verwaltung/Organisation und Marketing. Während Deiner Ausbildung wirst Du von uns umfassend begleitet und betreut. In der Berufsschule wird Dir darüber hinaus das theoretische Know-How für einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss vermittelt.

Du passt perfekt zu uns, wenn Du ...

... Deinen Realschulabschluss oder die Fachhochschulreife (Abschluss der Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung) mit guten Leistungen absolviert hast, Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen und ein Interesse für Kunst mitbringst. Teamgeist und kundenorientiertes Denken sind weitere Fähigkeiten, die Dich auszeichnen.

Wir bieten Dir:

Spannende und herausfordernde Aufgaben, eine wertschätzende und offene Unternehmenskultur, Spaß an gemeinsamen Herausforderungen, ein ausgereiftes Ausbildungskonzept, sehr gute Übernahmechancen und Entwicklungsperspektiven in einem zukunftsorientierten Unternehmen sowie eine attraktive Ausbildungsvergütung, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersvorsorge, VL und eine intensive Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung.

Genau das, was Du gesucht hast?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Praktikumsbescheinigung) per E-Mail.

Weitere Fragen beantwortet Dir gern Frau Ute Schröder:

boesner GmbH holding + innovations, Ute Schroeder, Gewerkenstraße 2,
58456 Witten

bewerbung.direktverkauf@boesner.com

Dokumente

boesner GmbH - Azubi 2025 - Groß- und
Außenhandelsmanagement.pdf (115,3 KB)

Kontakt

Ute Schröder

Bewerberanschrift

boesner GmbH
Gewerkenstr. 2
58456 Witten

Quelle: <https://www.ihk-lehrstellenboerse.de/ausbildung/kfm-kfrr-fuer-gross-und-aussenhandelsmanagement/1122888?print=this> (11.11.2024)



a) Wie heißt der Beruf der Ausbildung?

.....

b) Wann beginnt die Ausbildung?

.....

c) Wie heißt das Unternehmen und in welcher Stadt ist es?

.....

d) Was verkauft das Unternehmen? Wie viele Stammkunden hat es? Wie viele Mitarbeiter*innen hat das Unternehmen? Wohin verkauft es seine Produkte?

.....

.....

.....

e) Was lernen Auszubildende in der Ausbildung?

.....

.....

.....

f) Welche Qualifikationen und Stärken sollen Auszubildende haben?

.....

.....

.....

g) Welche Vorteile bietet das Unternehmen den Auszubildenden? Nenne drei Vorteile.

.....

.....

.....

h) Wie bewirbt man sich? Was muss man für die Bewerbung schicken?

.....

.....

i) An wen schickt man die Bewerbung?

.....

Vergleiche mit der Lösung auf Seite 58 bis 62.

Einen dualen Ausbildungsberuf finden



5c) Was denkst du: Zu welchen Punkten in der Stellenanzeige und in den Antworten in Aufgabe 5b sollte man in einem Bewerbungsanschreiben etwas schreiben? Markiere in Aufgabe 5b.



5d) Finde im Text Komposita zu den folgenden Wörtern.

Beispiel: der Handel	der Großhandel, der Außenhandel
die Ausbildung	
as Unternehmen	
die Materialien	
die Kunden	

Vergleiche mit der Lösung auf Seite 58 bis 62.

Exkurs

Informationen zum Unternehmen

(wie in Aufgabe 5b Frage d) helfen dir zu entscheiden, ob der Betrieb zu dir und deinen Wünschen passt. Außerdem wird in Bewerbungsgesprächen oft gefragt, was man über das Unternehmen weiß.

Tipp: Suche in der Stellenanzeige und im Internet nach wichtigen Daten des Betriebs und mache Notizen zu diesen Aspekten:

- Größe des Unternehmens: Mitarbeiter*innen, Kundenstamm
- Geschichte: Gründungsjahr, Gründer*in, besondere Ereignisse
- Hauptsitz, weitere Standorte
- Nationales, europaweites oder internationales Unternehmen
- Produkte oder Dienstleistungen
- Besonderheiten oder Spezialisierung
- Aktuelle Informationen in den Medien



5e) Für welchen Beruf würdest du gerne eine Ausbildung machen (siehe Aufgabe 4g und 4i)? In welchem Betrieb? Recherchiere auf diesen Webseiten nach Ausbildungsplätzen. Notiere deine drei Favoriten in der Tabelle.

<https://www.ihk-lehrstellenboerse.de/>



<https://www.deinerstertag.de/>



<https://www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche>



<https://www.lehrstellen-radar.de/>



<https://www.azubiyo.de/>



App: www.arbeitsagentur.de/azubiwelt



DAMOS-Partner

Informiere dich auch auf den DAMOS-Seiten des Goethe-Instituts über aktuelle Kooperationspartner und schau dir Ausbildungsplätze dieser Unternehmen an.



Ausbildungsberuf	Unternehmen



5f) Notiere wichtige Informationen aus dem Ausbildungsplatzangebot deines Favoriten. Ergänze die Tabelle.

Aspekt	Informationen aus dem Ausbildungsplatzangebot
Bezeichnung des Ausbildungsberufs	
Name des Unternehmens	
Ort des Unternehmens	
Beginn der Ausbildung	
Gewünschter Schulabschluss	

Aspekt	Informationen aus dem Ausbildungsplatzangebot
Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens	
Informationen über das Unternehmen	
Inhalte der Ausbildung	
Qualifikationen und Stärken der Auszubildenden	
Vorteile des Unternehmens	
Bewerbungsunterlagen	
Kontaktperson	



5g) Warum gefällt dir dieses Ausbildungsplatzangebot? Stelle das Angebot kurz vor und begründe deine Meinung.

Redemittel

Die Ausbildung, die mich interessiert, ist zur / zum ...

Das Unternehmen heißt ... und ist in ...

Das Ausbildungsplatzangebot gefällt mir, weil ...

Ich bringe die Fähigkeiten und Stärken ... und ... mit.

Außerdem passt zu mir, dass ...

Ich möchte mich gerne für diesen Ausbildungsplatz bewerben, da / weil ...

In diesem Kapitel lernst du, wie ein Bewerbungsanschreiben für einen Ausbildungsplatz aufgebaut ist und welche Informationen es enthalten soll. Wichtig ist, den Ausbildungsbetrieb von dir zu überzeugen und zu zeigen, wie motiviert du bist. Mithilfe von Beispielen und einer Checkliste erstellst du ein Bewerbungsschreiben für einen Ausbildungsplatz.



6a) Was schreibt man in einem Bewerbungsanschreiben? Verbinde die Sätze.

1. Mit großem Interesse habe ich ...
 2. Ich möchte mich um einen Ausbildungsplatz ...
 3. Im Juli 2024 habe ich ...
 4. Erste praktische Erfahrungen habe ich ...
 5. Zu meinen Aufgaben gehörte ...
 6. Dort habe ich auch gelernt, ...
 7. Zu meinen Stärken zählen technisches Verständnis, ...
 8. Darüber hinaus bringe ich ...
 9. Besonders interessant finde ich ...
 10. Ich freue mich ...
- a) ...die Beratung von Kund*innen.
 - b) ...Teamfähigkeit und Selbstständigkeit.
 - c) ...als Fachinformatikerin bewerben.
 - d) ...das Jahn-Gymnasium erfolgreich mit dem Abitur abgeschlossen.
 - e) ...wie Computersysteme programmiert werden.
 - f) ...die Möglichkeit, bei Ihnen mit internationalen Partnern zusammenzuarbeiten.
 - g) ...Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch mit.
 - h) ...über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch.
 - i) ...während eines Schulpraktikums in der IT-Abteilung von Siemens Energy gesammelt.
 - j) ...Ihr Ausbildungsplatzangebot auf der Webseite der Arbeitsagentur gelesen.

Vergleiche mit der Lösung auf Seite 58 bis 62.



6b) Lest euch gegenseitig das Bewerbungsanschreiben vor und ergänzt die Lücken. Eine Person hat Arbeitsblatt A, die andere Arbeitsblatt B. Person A beginnt vorzulesen.

Person A

Leonie Kaya
Blumenstraße 2
04255 Leipzig
Tel: + 49 151 23456780
E-Mail: leonie.kaya@mail.de

boesner GmbH
z. Hd. Frau Ute Schröder
Gewerkenstraße 2
58456 Witten

_____, den _____

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement (Fachrichtung Großhandel) ab dem 01. August 2025

Sehr geehrte Frau Schröder,

mit _____ habe ich Ihr Ausbildungsangebot auf der Webseite der IHK Lehrstellenbörse gelesen. Ich war sofort begeistert _____, bei einem Unternehmen zu arbeiten, das sowohl kaufmännische Tätigkeiten als auch eine Verbindung zur Welt der Kunst bietet. _____ entspricht genau meinen beruflichen Vorstellungen und Fähigkeiten und deshalb bewerbe ich mich um einen Ausbildungsplatz bei Ihnen.

Zurzeit besuche ich die Theodor-Heuss-Realschule in Leipzig und werde sie im Juli nächsten Jahres mit dem Realschulabschluss erfolgreich beenden.

Bei meinem _____ im Kaufhaus Müller in Leipzig im April 2023 habe ich erste praktische Erfahrungen im kaufmännischen Bereich gesammelt und Kunden erfolgreich beraten. Ich habe auch die Mitarbeiter*innen eigenverantwortlich bei der _____ unterstützt.

Darüber hinaus bringe ich eine große Leidenschaft für Kunst mit und verbringe gerne Zeit damit, selbst zu zeichnen und kreative Materialien und Werke zu entdecken. Meine ehrenamtliche Tätigkeit bei Veranstaltungen im Fußballverein FC Blau-Weiß Leipzig e.V. hat meine Teamfähigkeit und Organisationskompetenz weiter gestärkt. Zudem bringe ich für die Kommunikation und Zusammenarbeit mit internationalen Kunden und Partnern fundierte Sprachkenntnisse in Deutsch, Türkisch und Englisch und Grundkenntnisse in Spanisch mit.

Besonders interessant finde ich die Vielseitigkeit der Ausbildung bei boesner GmbH und die Möglichkeit, _____ . Auch die enge Zusammenarbeit im Team und der direkte Kundenkontakt _____, mein Bestes zu geben.

Ich freue mich über eine Einladung zu einem Bewerbungsgespräch.

Mit freundlichen _____

Leonie Kaya

Leonie Kaya
Anlagen: Lebenslauf, Zeugnis, Praktikumsbescheinigung, Sprachzertifikat

Person B

Leonie Kaya

04255 Leipzig
Tel: + 49 151 23456780
E-Mail: leonie.kaya@mail.de

boesner GmbH
z. Hd. Frau Ute Schröder
Gewerkenstraße 2
58456 Witten

Leipzig, den 16. November 2024

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur _____ (Fachrichtung Großhandel) ab dem 01. August 2025

Sehr geehrte Frau Schröder,

mit großem Interesse habe ich Ihr Ausbildungsangebot auf der Webseite der IHK Lehrstellenbörse gelesen. Ich war sofort begeistert von der Idee, bei einem Unternehmen zu arbeiten, das sowohl kaufmännische Tätigkeiten als auch eine Verbindung zur Welt der Kunst bietet. Diese Kombination entspricht genau meinen beruflichen Vorstellungen und Fähigkeiten und deshalb bewerbe ich mich um einen Ausbildungsplatz bei Ihnen.

Zurzeit besuche ich die Theodor-Heuss-Realschule _____ und werde sie im Juli nächsten Jahres mit dem Realschulabschluss _____.

Bei meinem Praktikum im Einzelhandel im Kaufhaus Müller in Leipzig im April 2023 habe ich erste praktische Erfahrungen im kaufmännischen Bereich gesammelt und Kunden erfolgreich beraten. Ich habe auch die Mitarbeiter*innen eigenverantwortlich bei der Organisation der Waren unterstützt.

Darüber hinaus bringe ich eine große _____ mit und verbringe gerne Zeit damit, selbst zu zeichnen und kreative Materialien und Werke zu entdecken. Meine ehrenamtliche Tätigkeit bei Veranstaltungen im Fußballverein FC Blau-Weiß Leipzig e.V. hat meine _____ weiter gestärkt. Zudem bringe ich für die Kommunikation und Zusammenarbeit mit _____ fundierte Sprachkenntnisse in Deutsch, Türkisch und Englisch und Grundkenntnisse in Spanisch mit.

Besonders interessant finde ich die Vielseitigkeit der Ausbildung bei boesner GmbH und die Möglichkeit, unterschiedliche Abteilungen kennenzulernen. Auch die enge Zusammenarbeit im Team und der direkte Kundenkontakt motivieren mich, mein Bestes zu geben.

Ich freue mich _____ zu einem Bewerbungsgespräch.

Mit freundlichen Grüßen



Leonie Kaya

Anlagen: _____, Zeugnis, Praktikumsbescheinigung, Sprachzertifikat

Das Bewerbungsanschreiben



6c) Lies das Bewerbungsanschreiben noch einmal. Markiere in verschiedenen Farben, wo Leonie etwas über die folgenden Aspekte schreibt. Du kannst auch die Buchstaben a bis g an die richtige Stelle im Bewerbungsanschreiben schreiben.

- a) wo sie das Ausbildungsplatzangebot gelesen hat
- b) wann sie die Schule beenden wird
- c) warum sie sich für die Ausbildung interessiert
- d) warum sie sich für das Unternehmen interessiert
- e) welche praktischen Erfahrungen sie mitbringt
- f) welche Fähigkeiten und Kenntnisse sie mitbringt
- g) welche Dokumente sie bei der Bewerbung mitschickt



6d) Notiere wichtige Satzanfänge und sprachliche Ausdrücke für eine Bewerbung aus Leonies Bewerbungsanschreiben.



6e) Wie ist ein Bewerbungsanschreiben aufgebaut? Schreibe die Zahlen an die richtige Stelle.

- 1) mein Name und meine Unterschrift 2) die Adresse des Betriebs 3) die Anlagen
4) eine formelle Verabschiedung 5) die Einleitung 6) der Schlusssatz
7) meine Adresse 8) der Ort und das Datum 9) der Betreff
10) meine aktuelle Schulsituation 11) eine formelle Anrede
12) der Hauptteil mit meinen Erfahrungen und Fähigkeiten

The form is a large rectangle containing 12 numbered boxes for writing a cover letter. The boxes are arranged as follows:

- Box 1: A single line at the top left.
- Box 2: A single line below Box 1.
- Box 3: A single line to the right of Box 2.
- Box 4: A single line below Box 1.
- Box 5: A single line below Box 4.
- Box 6: A single line below Box 5.
- Box 7: A single line below Box 6.
- Box 8: A single line below Box 7.
- Box 9: A single line below Box 8.
- Box 10: A single line below Box 9.
- Box 11: A single line below Box 10.
- Box 12: A single line below Box 11.

Vergleiche mit der Lösung auf Seite 58 bis 62.



6f) Schreibe ein Bewerbungsanschreiben für das Ausbildungsplatzangebot, das dich interessiert. Benutze die Redemittel aus Aufgabe 6a und 6d. Ergänze das Arbeitsblatt oder schreibe digital.

meine Adresse
meine Telefon-
nummer
meine E-Mail-
Adresse
die Adresse des
Unternehmens

der Ort und das
Datum

der Betreff

die formelle
Anrede

die Einleitung

- Wo hast du die Stelle gefunden?
- Warum bewirbst du dich?

meine
Schulsituation

_____, den _____

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur / zum ...

Sehr geehrte Frau ...,

Sehr geehrter Herr ...,

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse habe ich ...

Deswegen möchte ich mich um einen Ausbildungsplatz als bei Ihnen bewerben.

Zurzeit besuche ich ...

Praktische Erfahrungen habe ich ...

Dort habe ich gelernt ...

Zu meinen Stärken zählen ...

Ich habe fundierte Sprachkenntnisse / Grundkenntnisse in ...

Ich freue mich über eine Einladung zu einem Bewerbungsgespräch.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen: Lebenslauf, ...

der Hauptteil

- meine Erfahrungen
- meine Stärken
- meine Kenntnisse und Fähigkeiten

der Schlusssatz

die formelle Verabschiedung

meine Unterschrift und mein Name

die Anlagen
diese Dokumente
schicke ich mit



6g) Überprüfe dein Bewerbungsanschreiben anhand der Checkliste. Kreuze an ☒.

Mein Bewerbungsanschreiben:

- ☐ ist ca. eine Seite lang.
- ☐ hat eine seriöse und die gleiche Schriftart wie mein Lebenslauf (z.B. Arial, Times New Roman, Calibri).
- ☐ hat ein aktuelles Datum.
- ☐ enthält meine vollständigen persönlichen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse).
- ☐ enthält die vollständige Adresse des Unternehmens.
- ☐ richtet sich an die Ansprechperson im Ausbildungsplatzangebot.
- ☐ enthält eine Betreffzeile mit dem Ausbildungsberuf.
- ☐ hat an mehreren Stellen eine Verbindung zum Ausbildungsplatzangebot (meine Fähigkeiten, mein Interesse am Unternehmen).
- ☐ ist übersichtlich und enthält Absätze.
- ☐ ist sprachlich richtig.
- ☐ ist in der Höflichkeitsform geschrieben und „Ihr“, „Sie“ etc. sind groß geschrieben.
- ☐ hat einen Satzsatz.
- ☐ hat einen formellen Abschiedsgruß („Mit freundlichen Grüßen“).
- ☐ ist von mir unterschrieben.
- ☐ enthält Information zu den Anlagen (Lebenslauf, Zeugnis, Deutsch-Zertifikat, Praktikumsbescheinigung, etc.).
- ☐ wurde von mindestens einer Person gelesen und kontrolliert.



7a) Was hast du in diesem Arbeitsheft auf dem Weg zur dualen Ausbildung in Deutschland gelernt? Lies die Lernziele. Schätze dich selbst ein und kreuze an ☒.

Lernziele: Ich kann ...			
... über meine Interessen und Stärken auf Deutsch erzählen.			
... erklären, welche Stärken ich für meine Lieblingsaktivitäten brauche.			
... die Struktur und Inhalte eines Lebenslaufs erklären.			
... meinen Lebenslauf auf Deutsch schreiben.			
... meinen Lebenslauf auf Deutsch vorstellen.			
... Berufsfelder auf Deutsch nennen.			
... Berufsfelder nennen, für die in Deutschland die meisten Fachkräfte gesucht werden.			
... darüber erzählen, was mir im Beruf wichtig ist.			
... über Ausbildungsberufe informieren, die mich interessieren.			
... erklären, wie die duale Ausbildung in Deutschland funktioniert.			
... ein Ausbildungsplatzangebot auf Deutsch verstehen.			
... auf deutschen Webseiten nach einem Ausbildungsplatz suchen.			
... die Struktur und die Inhalte eines Bewerbungsanschreibens erklären.			
... ein Bewerbungsanschreiben für einen Ausbildungsplatz auf Deutsch verfassen.			



7b) Welche Fragen hast du zur dualen Ausbildung und zur Bewerbung für einen Ausbildungsplatz in Deutschland? Notiere deine Fragen und stelle sie im Kurs.

Meine Fragen:



7c) Was sind deine nächsten Schritte und Ziele auf dem Weg zu deiner dualen Ausbildung in Deutschland? Notiere sie.

Deutsch	Meine Sprache(n)
die Abteilung, -en	
die Anforderung, -en	
die Anschrift, die Adresse	
der Arbeitgeber	
das praktische Arbeiten	
der Arbeitsmarkt	
die Ausbildung, -en	
die duale Ausbildung	
ausbilden	
der Ausbildungsberuf, -e	
die Ausbildungsvergütung	

Deutsch	Meine Sprache(n)
der/die Auszubildende, -n	
der/die Azubi, -s	
der Ausbildungsplatz, -plätze	
das Ausbildungsplatzangebot, -e	
die Belastbarkeit	
unter Stress gut arbeiten können	
die Beratung, -en	
beraten	
der Beruf, -e	
das Berufsfeld, -er	
die Berufsausbildung, -en	

Deutsch	Meine Sprache(n)
die Berufsorientierung	
die Berufsschule, -n	
die Berufswelt	
der Betrieb, das Unternehmen, die Firma	
vom Betrieb übernommen werden	
die Bewerbung	
sich bewerben um / für	
das Bewerbungsanschreiben	
das Bewerbungsgespräch, das Vorstellungsgespräch	
die Dienstleistung, -en	

Deutsch	Meine Sprache(n)
diszipliniert sein	
die Disziplin	
die Eigeninitiative	
das Engagement, das Ehrenamt	
sich ehrenamtlich engagieren	
die Initiative ergreifen	
die Erfahrung, -en	
Erfahrungen sammeln	
die berufliche Erfahrung	
die praktischen Erfahrungen	
die Fachkraft, Fachkräfte	

Deutsch	Meine Sprache(n)
die Fähigkeit, -en	
flexibel sein	
die Flexibilität	
der Geburtsort	
der Handel	
der Einzelhandel	
der Großhandel	
der Außenhandel	
das Handwerk	
gerne anderen Menschen helfen	
hilfsbereit sein	

Deutsch	Meine Sprache(n)
die Hilfsbereitschaft	
die Interessen	
die Kenntnis, die Kenntnisse	
die Computerkenntnisse	
die Sprachkenntnisse	
die Grundkenntnisse (in Deutsch)	
sich gut auskennen mit	
die Kommunikationsfähigkeit	
sich gut konzentrieren können	
die Konzentrationsfähigkeit	
kreativ sein	

Deutsch	Meine Sprache(n)
die Kreativität	
der Kunde, die Kundin	
kundenorientiertes Denken	
der Lebenslauf	
der tabellarische Lebenslauf	
gerne Neues lernen	
die Lernfähigkeit	
die Lernbereitschaft	
die Lieblingsaktivität, -en	
gut organisieren können	
die Organisationsfähigkeit	

Deutsch	Meine Sprache(n)
das Praktikum, die Praktika	
ein Praktikum absolvieren	
die Prüfung	
die Prüfung erfolgreich bestehen	
pünktlich sein	
die Pünktlichkeit	
der Schulabschluss	
den Schulabschluss erhalten	
die Mittlere Reife, der Realschulabschluss	
das Abitur, die Hochschulreife	

Deutsch	Meine Sprache(n)
die Schulbildung	
sehr genau arbeiten	
die Sorgfalt	
selbstständig arbeiten / sein	
die Selbstständigkeit	
die Staatsangehörigkeit, -en	
die Stärke, -n	
die Stellenanzeige, -n	
der Studienberuf, -e	
im Team arbeiten können	
teamfähig sein	

Deutsch	Meine Sprache(n)
die Teamfähigkeit	
die Unterschrift, -en	
den Lebenslauf unterschreiben	
etwas verständlich erklären können	
voraussichtlich	
die Weiterbildung, -en	
sich weiterbilden	
die Wirtschaft	
seine Zeit gut einteilen können	
das Zeitmanagement	
zuhören können	

Deutsch	Meine Sprache(n)
die (berufliche) Zukunft	
zuverlässig sein	
die Zuverlässigkeit	

Lösungen

1f)

1c, 2m, 3j, 4n, 5f, 6l, 7i, 8a, 9e, 10d, 11b, 12k, 13o, 14h, 15g

2b)

X mein Name	X das Datum
X meine Adresse	o mein(e) Haustier(e)
X die Schule(n), die ich besucht habe	X Jobs, die ich gemacht habe
o meine Familie	X Sprachen, die ich spreche
X meine Telefonnummer	o mein Lieblingsessen
X meine E-Mail-Adresse	X technische und Computerkenntnisse
o ein aktuelles Foto von mir	o meine Lieblingsfächer
X meine Unterschrift	X Sprachkurse, besondere Projekte oder Feriencamps, die ich besucht habe
X meine Hobbies	X Praktika, die ich gemacht habe
X mein Geburtsdatum	X Engagement und/oder Ehrenamt
o meine Staatsangehörigkeit(en)	X meine Fähigkeiten und Stärken
X mein Geburtsort	

→ Staatsangehörigkeit, Familie, Foto sind optional

2c)

1b, 2a, 3f, 4c, 5e, 6d

2e)

Lebenslauf

Persönliche Daten	Leonie Kaya
Name:	Blumenstraße 23, 04155 Leipzig
Anschrift:	+49 151 23456789
Telefon:	leonie.kaya@mail.de
E-Mail-Adresse:	Geburtsdatum und -ort:
Geburtsdatum und -ort:	15. August 2008 in Pirna

Schulbildung

August 2019 – Juli 2025	Theodor-Heuss-Realschule, Leipzig Schulabschluss: Mittlere Reife (voraussichtlich Sommer 2025)
-------------------------	---

August 2015 – Juli 2019	Grundschule an der Eichenallee, Pirna
-------------------------	---------------------------------------

Praktische Erfahrungen

April 2023	Praktikum im Einzelhandel, Kaufhaus Müller, Leipzig <ul style="list-style-type: none">• Beratung von Kunden• Einräumen und Sortieren von Waren
------------	---

Kenntnisse und Fähigkeiten

Computerkenntnisse	Microsoft Word: sehr gute Kenntnisse Microsoft PowerPoint: sehr gute Kenntnisse
--------------------	--

Sprachkenntnisse	Muttersprachen: Deutsch, Türkisch Englisch: gute Kenntnisse, B1 Spanisch: Grundkenntnisse, A1
------------------	---

Persönliche Stärken	Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kreativität
---------------------	--

Hobbies	Fußball, Zeichnen, Kochen
---------	---------------------------

Sonstiges

Seit September 2024	Ehrenamtliche Mitarbeit im Fußballverein FC Blau-Weiß Leipzig e.V.: <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei Sportveranstaltungen
---------------------	--

Juli 2023	Sprachkurs bei „Don Quijote“ in Valencia, Spanien
-----------	---

Leipzig, den 14.11.2024

Leonie Kaya

3c)

Die duale Berufsausbildung kombiniert theoretisches Lernen und praktisches Arbeiten. Sie bietet jungen Menschen eine berufliche Ausbildung aus **zwei Teilen (1)**. Die Berufsausbildung findet an zwei Orten statt: in der Berufsschule und im Betrieb. Die Berufsschule ist für den **theoretischen Teil (2)** der Ausbildung verantwortlich. Hier haben die Auszubildenden Unterricht in fachlichen und allgemeinen Fächern. Der Unterricht findet oft in Blöcken statt: Die Auszubildenden sind für mehrere Wochen in der Berufsschule und arbeiten danach wieder **im Betrieb (3)**.

Im Betrieb wird praktisch gearbeitet. Die Auszubildenden lernen die Arbeitsprozesse direkt kennen **und arbeiten mit (4)**. Sie lernen die Arbeit mit Werkzeugen, Maschinen und modernen Technologien. Das zeigen ihnen erfahrene Fachkräfte.

Während der Ausbildung erhalten die Auszubildenden eine **Ausbildungsvergütung in allen Ausbildungsjahren (5)**. Nach der erfolgreichen Prüfung können die Auszubildenden **vom Betrieb übernommen werden (6)**. Sie können sich auch weiterbilden, spezialisieren oder sie können studieren. Sie haben auch die Möglichkeit, sich bei einem anderen Betrieb zu bewerben.

Das duale System ist sehr erfolgreich für Betriebe und Auszubildende: Die Auszubildenden haben **eine theoretische und praktische (7)** Verbindung zur Arbeitswelt. Die Betriebe können Fachkräfte ausbilden, die sie brauchen.

3e)

1c, 2a, 3c, 4d, 5c

3f)

- a. eine Ausbildung machen
- b. sich bei einem Betrieb bewerben
- c. im Betrieb praktisch arbeiten
- d. in der Berufsschule Theorie lernen
- e. einen Lebenslauf schreiben
- f. Stellenanzeigen im Internet suchen
- g. eine Ausbildungsvergütung bekommen

Lösungen

4d)

Bau, Architektur und Vermessung	Metall, Maschinenbau
Dienstleistung	Naturwissenschaften
Elektro	Produktion, Fertigung
Gesundheit	Soziales, Pädagogik
IT, Computer	Technik und Technologie
Kunst, Kultur und Gestaltung	Verkehr und Logistik
Landwirtschaft, Natur, Umwelt	Wirtschaft und Verwaltung
Medien	

5a)

1g, 2i, 3e, 4b, 5a, 6k, 7l, 8d, 9h, 10f, 11c, 12j

5b)

- | | |
|---|--|
| <p>a) Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement</p> <p>b) 01. August 2025</p> <p>c) Boesner GmbH Großhandel für Künstlermaterialien in Witten</p> <p>d) Es verkauft Künstlermaterialien wie z.B. Farben, Pinsel, Bilderrahmen und Kunstbücher. Es hat über 1,7 Mio. Stammkunden und ca. 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Es verkauft seine Produkte international.</p> <p>e) Kenntnisse und Fertigkeiten im Verkauf von Künstlermaterialien
Verkauf und Beratung von Kunden
Einkauf von Künstlermaterialien
Zusammenarbeit mit Partnern
Kennenlernen der Abteilungen
Rechnungswesen, Verwaltung/Organisation, Marketing
Berufsschule: theoretische Kenntnisse</p> | <p>f) Gute Leistungen in der Schule, mindestens Realschulabschluss
Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen
Interesse für Kunst
Teamgeist
kundenorientiertes Denken</p> <p>g) spannende und herausfordernde Aufgaben
eine wertschätzende und offene Unternehmenskultur
Spaß an gemeinsamen Herausforderungen
ein ausgereiftes Ausbildungskonzept
sehr gute Übernahmechancen
Entwicklungsperspektiven
eine attraktive Ausbildungsvergütung
Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersvorsorge, VL (Vermögenswirksame Leistungen)
eine intensive Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung</p> <p>h) per E-Mail
Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Praktikumsbescheinigung (wenn man eine hat)</p> <p>i) an Frau Ute Schröder
bewerbung,direktverkauf@boesner.com</p> |
|---|--|

Lösungen

5d)

die Ausbildung	das Ausbildungsplatzangebot, der Ausbildungsabschluss, das Ausbildungskonzept, die Ausbildungsvergütung
die Ausbildung	das Wirtschaftsunternehmen, die Unternehmensgruppe, die Unternehmenskultur
die Materialien	die Künstlermaterialien
die Kunden	die Stammkunden, kundenorientiert(es Denken)

6a)

1j, 2c, 3d, 4i, 5a, 6e, 7b, 8g, 9f, 10h

6e)

7	
2	
	8
9	
11	
5	
10	
12	
6	
4	
1	
3	

Nützliche Webseiten

- Hier findest du wichtige Fachbegriffe auf Deutsch für verschiedene Berufe. Sie werden einfach erklärt, mit Bildern visualisiert und du findest die richtige Aussprache und Erklärungen zur Grammatik:

<https://100fachbegriffe.planet-beruf.de/>



- Bei diesem digitalen Spiel „Serena Supergreen“ lernst du technische Ausbildungsberufe im Berufsfeld Erneuerbare Energien kennen:

<https://serena.thegooddevil.com/>



- Mache den Test und finde den Beruf, der zu dir passt:

<https://www.schuelerpilot.de/>



- Hier findest du Videos zu vielen Berufen:

<https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/start>



- Lerne mit diesem Chatbot über 130 Berufe im Handwerk kennen:

<https://www.handwerk.de/infos-zur-ausbildung/berufe-checker-bot>



- Wenn dich eine Ausbildung in der Pflege interessiert, findest du hier Informationen über das Programm APAL Ausbildungspartnerschaften mit Schulen in Lateinamerika: <https://www.goethe.de/de/spr/mig/pgf/apa.html>



- Das Programm Duale Ausbildungsmobilität für Südamerika DAMOS bietet Unterstützung bei einer Ausbildung im technischen, handwerklichen oder kaufmännischen Bereich:

<https://www.goethe.de/ins/br/de/spr/lad/dam.html>



- Aquí encuentras videos sobre un aprendiz que realiza una formación dual en Alemania: https://www.goethe.de/prj/mwd/de/deu/mei.html?wt_nl=44nldli509



- Profis gesucht: Aprende diferentes profesiones con ejercicios interactivos: <https://learngerman.dw.com/de/berufe-entdecken/c-39902336>



Quellen

<https://planet-beruf.de/schuelerinnen>



<https://www.deinerstertag.de/>



<https://www.govet.international/de/>



<https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/>



<https://www.azubiyo.de/>



<https://www.aubi-plus.de/>



<https://www.berufenavi.de/>



(Letzter Zugriff November 2024)

Auftraggeber: Goethe-Institut Brasilien

Konzeption und Entwicklung: Manuela Vogelgesang

Copyright 2025

Impressum:

Goethe-Institut Kolumbien

Autorin:

Manuela Vogelgesang

Illustrationen und Gestaltung:

Crecemos Comunicaciones

Redaktion:

Luisa Friederici

Projektverantwortliche:

Carolina León

